



**HALLE 14 -  
MEDIENINFORMATION**

[Online-Version anzeigen](#)

**Leipzig, 4. August 2021**  
von **Sven Röder**, Kommunikation  
mail [presse@halle14.org](mailto:presse@halle14.org)  
fon [+49 \(0\)341 492 42 02](tel:+49(0)3414924202)

## **THE FUTURE OF CITIES: NOT FOR GRANTED**

### **Ausstellung und Symposium zur bedrohten Zukunft der Stadt**

Bereits die Hälfte der Menschheit lebt in Städten. Obwohl die Grenzen des Wachstums längst überschritten sind, nimmt die Welt- und Stadtbevölkerung weiter rasant zu. Städte verbrauchen den Großteil der Energie und stoßen das meiste Kohlendioxid aus. Die katastrophalen Folgen der Erderwärmung wie Dürre und Überschwemmungen treiben weitere Menschen vom Land in die Städte. Notgedrungen ist die Zukunft der Stadt Teil einer geosozialen Überlebensfrage. Auch die Digitalisierung hat massiven Einfluss auf das urbane Funktionsgefüge. Die Stadt der Zukunft wird smart.

Mit der internationalen Gruppenausstellung „The Future of Cities. Not for Granted“ (11. September 2021 bis 29. Januar 2022) stellt die HALLE 14 elf künstlerische und architektonische Beispiele vor, wie Menschen auf die Herausforderungen aus Klimawandel, Digitalisierung und Migration reagieren. Sie zeigen die Phänomene von Verdichtung und Klimawandel für Menschen in Städten auf (Falk Haberkorn, Kadir van Lohuizen, Sim Kyu-Dong), liefern Beispiele für aktive urbane Mitgestaltung (ateliermob, Isola Art Center, Park Fiction), entwerfen Visionen digitaler Städte (Keiichi Matsuda, Studio Forage) und entwickeln fürsorgliche Architekturkonzepte, für Menschen, ihre Zukunft und ihre Umwelt (Anna Heringer und Dipdii Textiles, TAMassociati). Die Ausstellung schaut hin, entwirft mal düstere, mal hellere Visionen und zeigt wegweisende Lösungsansätze. Denn die Zukunft der Städte ist nicht selbstverständlich. Sie hängt von unserer Gestaltungskraft und Fantasie ab.

Ein zweitägiges Symposium (28. & 29. Januar 2022) wird aktuelle Herausforderungen, daraus resultierende Leitbilder und deren Bedeutung für Planungsprozesse auf drei Panels mit Fachleuten, Kunstschaffenden und Engagierten diskutieren. Parallel zur Ausstellung findet das Kunstvermittlungsprojekt

„Bauspielplatz Kunst Kammer – Playing with the Rules“ statt.

**Rundgang für Presse am:  
Mittwoch, 8. September 2021, 11 Uhr**

Ein ausführliches Konzept zur Ausstellung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.halle14.org/aktuelle-ausstellungen>

---

Gefördert durch die / Funded by the  
German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal  
Government Commissioner for Culture and the Media



Gefördert durch / Funded by



Neven Allanic & Bureau Museal wird  
unterstützt durch / is supported by



Eine Kooperation mit / A cooperation with



---

## FAKTEN:

**Ausstellung:** The Future of Cities. Not for Granted

**Laufzeit:** 11. September 2021 bis 29. Januar 2022

**Teilnehmende:** Neven Allanic & Bureau Museal, ateliermob, Park Fiction / Margit Czenki & Christoph Schäfer, Falk Haberkorn, Anna Heringer & Dipdii Textiles, Isola Art Center & out, Kadir van Lohuizen, Keiichi Matsuda, Sim Kyu-Dong, Studio Forage, TAMassociati

**Ort:** HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

**Adresse:** Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

**Telefon:** +49 (0)341 492 42 02

**Webseite:** [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

**E-Mail:** [office@halle14.org](mailto:office@halle14.org)

**Hinweis:** Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der HALLE 14 über die aktuellen Hygiene-Bedingungen für einen Besuch.

---

## PRESSEBILDER

Die Bilder können Sie in hoher Auflösung auf unserer Webseite herunterladen:  
[www.halle14.org/presse/pressebilder](http://www.halle14.org/presse/pressebilder)



Bildtitel: Anna Heringer, Anandaloy-Gebäude in Bangladesh  
Fotocredits: Kurt Hoerbst  
Dateiformat: .jpg  
Auflösung: 2000 × 1123  
Größe: 676 KB



Bildtitel: Keiichi Matsuda, HYPER-REALITY, Film (Still), 2016  
Fotocredits: Keiichi Matsuda  
Dateiformat: .jpg  
Auflösung: 3840 × 2160  
Größe: 2,5 MB



Bildtitel: Kadir van Lohuizen, Die neugebaute Ufermauer funktioniert nicht wirklich, Jakarta, Indonesien, 24. Dezember 2018  
Fotocredits: Kadir van Lohuizen

Dateiformat: .jpg  
Auflösung: 3992 × 2662  
Größe: 2,8 MB

---

## **HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst Leipzig**

Die HALLE 14 ist als unabhängiges, gemeinnütziges Kunstzentrum seit 2002 Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. Ihr Engagement für zeitgenössische Kunst stellt sie mit internationalen Gruppenausstellungen, einer Kunstbibliothek, einem Kunstvermittlungs- und einem Studioprogramm für internationale Künstler:innen und regelmäßigen Veranstaltungen in den Dienst der Öffentlichkeit. Das Kunstzentrum liegt im Herzen der Leipziger Baumwollspinnerei, einem bemerkenswerten Kosmos des aktuellen Kunst- und Kulturgeschehens, bestehend aus einem Dutzend Kunstgalerien, 150 Künstlerateliers, Druckereien, Werkstätten, Kreativbüros, Residenzprogrammen, einem Kino, einem Theater und vielem mehr. Die Rundgänge der SpinnereiGalerien ziehen jährlich mehr als 45.000 Gäste an.

---



**HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst**  
Spinnereistraße 7, 04179, Leipzig  
[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)